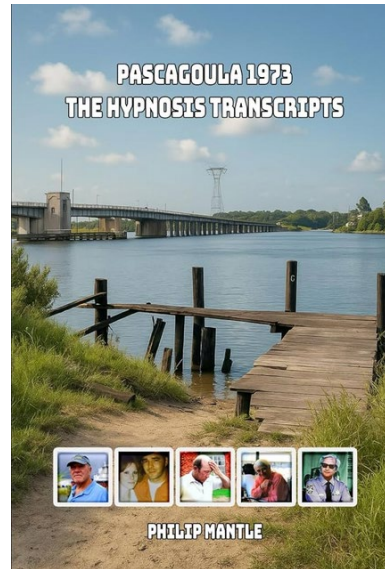


**Philip Mantle:
PASCAGOULA 1973:
THE HYPNOSIS TRANSCRIPTS**

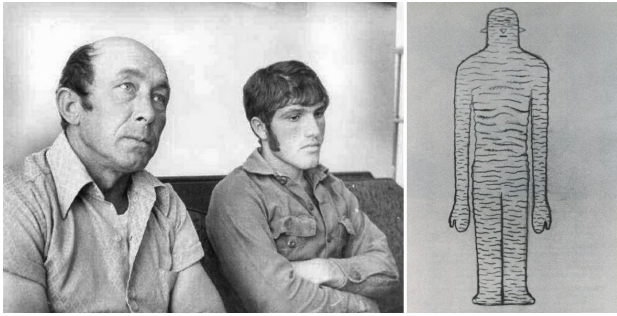


Der britische UFO-Forscher Philip Mantle, Autor des vorliegenden Buches, hat bereits in mehreren JUFOf-Beiträgen detaillierte Informationen zu einem der bekanntesten UFO-Entführungsfälle der ufologischen Geschichte geliefert und dabei Auszüge aus den Hypnosebefragungen der Zeugen vorgestellt.

Der Einsatz von Hypnose bei der Befragung von UFO-Zeugen ist umstritten; die GEP lehnt sie als Mittel zur Wahrheitsfindung ab. Dennoch ist es für die Bewertung dieses öffentlichkeitswirksamen Entführungsfalls wichtig, auch die von Mantle sorgfältig dokumentierten Hypnoseprotokolle einzubeziehen.

Pascagoula 1973: The Hypnosis Transcripts bietet nicht nur eine spannende und fundierte Aufarbeitung dieses Falls, sondern präsentiert dem Leser auch bislang wenig beachtete Zeugenaussagen sowie die weitgehend vollständigen Transkripte mehrerer Hypnosesitzungen.

Im Mittelpunkt steht der legendäre und kontroverse Pascagoula-Fall vom 11. Oktober 1973 in Mississippi. Die beiden Hauptzeugen, Charles Hickson und Calvin Parker,



Charles Hickson (links) und Calvin Parker im Jahr 1973. Rechts: frühe Zeichnung einer der Kreaturen, basierend auf Charles Hicksons Beschreibung

berichteten damals von einer Begegnung mit einem UFO und drei ungewöhnlichen humanoiden Wesen. Dieses Ereignis machte innerhalb weniger Tage weltweit Schlagzeilen. Während Hickson in den folgenden Jahren offen mit der Presse sprach, zog sich Parker bewusst zurück. Die beiden UFO-Forscher Dr. James Harder und Dr. J. Allen Hynek waren früh vor Ort und erklärten öffentlich, dass sie den Aussagen der Männer Glauben schenkten.

Besonders interessant ist der umfangreiche Einblick in die zahlreichen Hypnosessitzungen, denen sich Hickson und Parker im Laufe der Jahre unterzogen. Diese wurden von namhaften Persönlichkeiten wie Dr. Harder, Dr. Leo Sprinkle, Kathleen Marden oder Budd Hopkins durchgeführt. Die Transkripte dieser Sitzungen nehmen im Buch breiten Raum ein und ermöglichen es, die bewussten Erinnerungen mit den unter Hypnose gewonnenen Details zu vergleichen.

Eine unerwartete Erweiterung erfährt die Geschichte durch die Zeugenaussagen von Vernon „Jerry“ Blair und seiner Frau Maria, die 2018 erstmals öffentlich wurden. Beide befanden sich in der Nacht des Vorfalls auf der gegenüberliegenden Seite des Pascagoula River und berichteten nicht nur von einem blau leuchtenden UFO, sondern auch von einem grauen humanoiden Wesen im Wasser. Ihre Geschichte, inklusive einer eigenen Nahbegegnung, wird im Buch ausführlich geschildert, ergänzt durch das vollständige Transkript von Maria Blairs Hypno-

se im Jahr 2022.

Abgerundet wird das Werk durch einen Beitrag von Kathleen Marden zur Funktionsweise der rückführenden Hypnose und deren Glaubwürdigkeit, sowie durch Kommentare dreier weiterer Nahbegegnungszeugen: Rosalind Reynolds, Debbie Kauble und Calvin Parker selbst.

Das Buch überzeugt durch eine gelungene Mischung aus dokumentarischer Genauigkeit, selten veröffentlichtem Material und klarer thematischer Ausrichtung: Der Leser soll sich selbst ein Urteil darüber bilden, ob rückführende Hypnose in der UFO-Forschung ein wertvolles Werkzeug oder ein zweischneidiges Schwert ist. Ob dies anhand der im Buch geführten Diskussion tatsächlich möglich ist, darf jedoch bezweifelt werden.

Gerade bei der Befragung der Zeugin Maria Blair werden die Probleme mit Regressionshypnososen deutlich. Die Interviews wirken nicht besonders professionell und vor allem suggestiv, was Zweifel an der Authentizität und Objektivität der gewonnenen Aussagen aufkommen lässt.

Mit *Pascagoula 1973: The Hypnosis Transcripts* legt Mantle ein Referenzwerk für alle vor, die Wert auf Originalquellen und unverfälschte Zeugenaussagen in der



Philip Mantle

UFO-Forschung legen. Die Arbeit richtet sich in erster Linie an ein Fachpublikum, etwa Forscher, die sich für die Aufarbeitung historischer UFO-Ereignisse interessieren. Sie spricht aber auch neugierige Leser an, die ein faszinierendes Stück ufologischer Zeitgeschichte entdecken möchten.

Allerdings erfordert die Lektüre ein gewisses Durchhaltevermögen, da die Hypnoseprotokolle einen erheblichen Teil des Buches einnehmen.

Hans-Werner Peiniger *****

362, Seiten, geb., ill., ISBN-13: 979-8312827514, Preis 30,48 €

Flying Disk Press

<https://flyingdiskpress.blogspot.com>

Pontefract, England, 2025

Hier erhältlich*:

<https://amzn.to/45eA8s6>



* „Als Amazon-Partner erhält die GEP über diesen Link eine Vergütung/Prämie“. Damit unterstützen Sie unsere Arbeit.